

	Object:	Blick auf die Vorstadt
	Museum:	Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
	Collection:	Grafiksammlung
	Inventory number:	V 539 K2

Description

Zu der Vorstadt, die ab 1751 auf königlichem Befehl für die in Neustadt-Eberswalde angesiedelten Messerschmiede aus Ruhla angelegt wurde, gehörten 37 Doppelhäuser mit Wohn- und Arbeitsräumen sowie zwei Schleifmühlen. Die von den Gebrüdern Schickler eingesetzte Verwaltung der Fabrik, wie die Vorstadt (heute Schicklerstraße) bezeichnet wurde, befand sich im Comtoirhaus, das deutlich größte Gebäude in der Bildmitte. Auffällig sind die zahlreichen Pflanzungen junger Pyramiden-Pappeln sowohl an dem Weg, der den Abhang im Vordergrund hinaufführt (jetzt Lessingstraße), als auch hinter der Vorstadt. Ebenso sind entlang der Schwärze und am Weidendamm Bäume gesetzt worden, wohl die von Beller mann erwähnten Ebereschen und Roßkastanien. [Thomas Sander]

Beschriftung: l.u.: gez. lith. und verlegt v. O. Hermann in Berlin.; r.u.: Druck v. M. G. Helmlehner, OberWasserstr. in Berlin.; m.u.: Blick auf die Vorstadt von Neustadt Eberswalde.

Basic data

Material/Technique:	Lithografie
Measurements:	15,8 x 20,3 cm

Events

Created	When	1830
	Who	Hans Otto Hermann (Lithograf)
	Where	Berlin
Published	When	1830
	Who	Hans Otto Hermann (Lithograf)
	Where	
Printed	When	1830

[Relationship to location]	Who	Max George Helmlehner
	Where	Berlin
	When	
	Who	
	Where	Eberswalde

Keywords

- Cityscape
- Messerschmiede
- Vorstadt

Literature

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat. 1133
- Fischer, Ingrid/Museum Eberswalde [Hrsg.] (2008): Fremde Heimat Eberswalde? Zuwanderungen in Vergangenheit und Gegenwart. Begleitheft zur Sonderausstellung im Rahmen des Kulturlandes Brandenburg 2003 EUROPA, 2. Aufl.. Eberswalde, S. 21
- Lenz, Friedrich/Unholtz, Otto (1912): Die Geschichte des Bankhauses Gebrüder Schickler. Festschrift zum 200jährigen Bestehen. Berlin, S. 131ff.